

# PROGRAMM

SEKTORENÜBERGREIFENDE VERSORGUNGSORGANISATION  
3. BIS 5. MAI 2011 BERLIN | [WWW.VERSORGUNGSMESSA.NET](http://WWW.VERSORGUNGSMESSA.NET)

## 3. MAI | AUFTAKT | EINLASS AB 12.00 UHR

12.00 – 12.30 UHR	EMPFANG UND MITTAGSIMBISS
13.00 – 14.30 UHR	<b>ZUKUNFTSPERSPEKTIVE PRAXIS – VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE IM EINSTEINSAAL</b> EINGANGSSTATEMENTS UND PODIUMSDISKUSSION MIT PUBLIKUMSBETEILIGUNG Dr. Andreas Köhler, KBV; Dr. Regine Rapp-Engels, Präsidentin Ärztinnenbund; Carolin Fleischmann, Präsidentin bvmd; Dr. Hiltrud Kastenholz, Referatsleiterin BMG / Moderation: Dr. Eva Richter-Kuhlmann, Deutsches Ärzteblatt
14.30 – 15.00 UHR	PAUSE
15.00 – 17.30 UHR 15.00 – 16.30 UHR	<b>TELEFONIE ALS INSTRUMENT EINES SEKTORÜBERGREIFENDEN VERSORGUNGSMANAGEMENTS IM EINSTEINSAAL</b> VORTRÄGE / Einführungsstatement: Dr. Carl-Heinz Müller, KBV / Moderation: Dr. Robert Paquet → <b>Bundesweit einheitliche Bereitschaftsdienst-Nummer 116 117 / Zentrale und dezentrale Elemente:</b> Dr. Branko Trebar, KBV → <b>Bürgernahe Kommunikation, Behördenauskunft D 115:</b> Dr. Dominik Böllhoff, BMI → <b>Telefonie als patientennahe Leistung:</b> Jens Kaffenberger, Sozialverband VdK (angefragt) → <b>Versorgungsmanagement mit Telefonieunterstützung / Mehrwert und Grenzen:</b> Dr. Michael Klein, Arznotrufzentrale NRW
16.30 – 16.45 UHR	PAUSE
16.45 – 17.30 UHR	<b>PODIUMSDISKUSSION</b> Diskussion unter den Vortragenden s.o. / Moderation: Dr. Robert Paquet

## 4. MAI | MESSE UND KONFERENZ | EINLASS AB 8.00 UHR

<p>8.00 – 17.00 UHR</p> <p><b>SEKTORENÜBERGREIFENDE VERSORGUNGSORGANISATION VERSORGUNGSMESSA IM LEIBNIZSAAL</b></p>	9.30 – 10.20 UHR	<b>ERÖFFNUNG IM EINSTEINSAAL</b> / Dr. Andreas Köhler, KBV  <b>PERSPEKTIVEN DER VERNETZTEN VERSORGUNG AM BEISPIEL VON PRAXISNETZEN IM EINSTEINSAAL</b> <b>EINSTIEGSTRIALOG</b> / Dr. Andreas Köhler, KBV; Dr. Ulrich Orłowski, BMG; Dr. Veit Wambach, Praxisnetz Nürnberg Nord e.V. / Moderation: Dr. Robert Paquet
	10.30 – 12.00 UHR	<b>SEKTORENÜBERGREIFENDE VERSORGUNG – ANFORDERUNGEN AN DIE PRAXIS ZEITLICH PARALLEL IN DEN KONFERENZRÄUMEN</b> <b>FACHFOREN</b> → <b>Rechtlicher Rahmen sektorenübergreifender Versorgungsorganisation:</b> Dr. Peter Schichtel, Ministerium für Gesundheit, Saarland; Matthias Blum, KG NW; Dr. Martin Krasney, GKV-SV / Leitung: Horst Dieter Schirmer, KBV → <b>Optionen sektorenübergreifender Bedarfsplanung:</b> Franz Knieps, Wiese-Consult; Dr. Thomas Kopetsch, KBV; Alfred Dänzer, dkg; Dr. Thomas Uhlemann, GKV-SV / Moderation: Prof. Dr. Reinhard Busse, TU Berlin → <b>Patientensicherheit:</b> Dr. Günter Jonitz, ÄK Berlin; Dr. Franziska Diel, KBV; Prof. Dr. Matthias Schrappe, Universität Bonn; Dr. Christoph Straub, Rhön Klinikum AG / Moderation: Dr. Martin Danner, BAG Selbsthilfe e. V. → <b>Überleitungsmanagement:</b> Steffen Kruhl, KV Brandenburg; Dr. Monika Nothacker, ÄZQ; Dr. Michael Sakriß, Notdienstzentrale Erfurt / Moderation: Dorothy Mehnert, KBV
	12.00 – 14.00 UHR	MITTAGSPAUSE
	14.00 – 15.30 UHR	<b>SEKTORENÜBERGREIFENDE VERSORGUNG – LÖSUNGEN IN DER PRAXIS ZEITLICH PARALLEL IN DEN KONFERENZRÄUMEN</b> <b>FACHFOREN</b> → <b>Accountable Care Organisation:</b> Dr. Karsten Neumann, Roland Berger; Dr. Ralph Ennenbach, KV Schleswig-Holstein; Dr. Susanne Klein, TK / Moderation: Helmut Hildebrandt, Optimedis → <b>Arzneimittel:</b> Dr. Dominik von Stillfried, Zi; Dr. Ulf Maywald, AOK Plus; Dr. Dirk Keiner, SRH-Kliniken; Prof. Dr. Martin Schulz, ABDA / Moderation: Dr. Sibylle Steiner, KBV → <b>Themen aktuelle Entwicklung:</b> Dr. Ulrike Hofmeister, Hospiznetz Münster; Dr. Bettina Tiemer, MRSA Plus Netzwerk; Dr. Matthias Weidnitzer, Rheuma Aktiv; Karl Cattelaens, Dt. Rheuma-Liga; Dr. Bernd Halbe, Dr. Halbe Rechtsanwälte / Moderation: Dr. Bernhard Gibis, KBV → <b>IT-gestütztes Versorgungsmanagement:</b> Prof. Dr. Guido Noelle; Dr. Alexander Alscher, samedi; Volker Lowitsch, Universitätsklinikum Aachen; Dr. Hartmut Pollmann, BDDH / Moderation: Dr. Bernhard Tenckhoff, KBV
	15.30 – 16.30 UHR	KAFFEEPAUSE
	16.30 – 18.00 UHR	<b>ÄRZTLICHE VERSORGUNG AM SEKTORENÜBERGANG IM EINSTEINSAAL</b> <b>PODIUMSDISKUSSION</b> / Dr. Carl-Heinz Müller, KBV; Minister Norbert Bischoff, Ministerium für Gesundheit Sachsen-Anhalt (angefragt); Johann-Magnus von Stackelberg, GKV-SV; Dr. Frank Ulrich Montgomery, BÄK; Dr. Rudolf Kösters, dkg / Moderation: Dr. Robert Paquet
	AB 18.00 UHR	UMTRUNK

## 5. MAI | KONFERENZ | EINLASS AB 9.30 UHR

10.00 – 13.15 UHR	<b>ASPEKTE SEKTORENÜBERGREIFENDER VERSORGUNG</b> <b>ZEITLICH PARALLELE FACHTAGUNG IM LEIBNIZSAAL UND WORKSHOPS IN DEN KONFERENZRÄUMEN</b> <b>FACHTAGUNG</b> → Georeferenzierte Planungsmodelle für die regionale Gesundheitsversorgung / Moderation: Dr. Thomas Kopetsch, KBV <b>WORKSHOP 1</b> → Kooperationsstrukturen und -formen / Moderation: Dr. Susanne Armbruster, KBV <b>WORKSHOP 2</b> → Rechtliche Aspekte ambulant-stationärer ärztlicher Berufsausübung / Moderation: Barbara Berner, KBV <b>WORKSHOP 3</b> → Sektorenübergreifende Organisationsentwicklung / Moderation: Dr. Franziska Diel, KBV
13.15 – 14.00 UHR	MITTAGSPAUSE
14.00 – 16.00 UHR	<b>PLENUM IM LEIBNIZSAAL</b> / Dr. Thomas Kopetsch, KBV → Einsatz georeferenzierter Daten in der Gesundheitsversorgung – Darstellung ausgewählter Themen mittels eGIS

Die Veranstaltungen am 5. Mai 2011 werden zur Zertifizierung bei der Ärztekammer angemeldet.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN  
RUND UM DIE MESSE UND  
ZU DEN VERANSTALTUNGEN:  
[WWW.VERSORGUNGSMESSA.NET](http://WWW.VERSORGUNGSMESSA.NET)

## AUSSTELLER

Gesundes Kinzigtal, Baden-Württemberg ■ Polypharmakotherapie in der intersektoralen Versorgung, Bayern ■  
Praxisnetz Nürnberg Süd, Bayern ■ UGOM – regionale Vollversorgungsstrukturen erfolgreich gestalten, Bayern ■  
Berliner Modell, überregional ■ Pro VITEP plus, Berlin / Brandenburg ■ IGiB – Innovative Gesundheitsversorgung  
in Brandenburg ■ KV-RegioMed, Brandenburg ■ SeGel – Seelische Gesundheit leben, Bremen ■ Norddeutsches  
Herznetz, Hamburg, Schleswig-Holstein ■ Harninkontinenzversorgung in Altenpflegeheimen, Hessen ■ Palliativ-  
versorgung in Westfalen-Lippe ■ Tumorzentrum Emscher Lippe, Nordrhein-Westfalen ■ Westdeutsches Herznetz,  
Nordrhein-Westfalen ■ Gesundheitsregion Carus Consilium Sachsen ■ RheumaAktiv Sachsen ■ ABC-Programm  
Diabetes Typ 2, Sachsen-Anhalt ■ HZV – mehr als ein Vertrag, Sachsen-Anhalt ■ MRSA Plus Netzwerk Lübeck,  
Schleswig-Holstein ■ KV-Notdienstzentralen an Krankenhäusern in Thüringen ■ Alzheimer-Telefon, bundesweit  
■ Co-Sourcing-Projekte des Radiologienetzes Deutschland, überregional ■ Kooperationsplattform Ocunet,  
bundesweit ■ Nephrologie – Netzwerk, überregional ■ Psychosomatische Medizin – ein interdisziplinäres  
Fachgebiet, bundesweit ■ Rheumalotsen, bundesweit



## SEHR GEEHRTE DAMEN, SEHR GEEHRTE HERREN,

innovative Weiterentwicklungen von Versorgungsstrukturen und -prozessen bilden die Grundlage für eine gute Versorgung – ambulant wie stationär. Für die intersektorale Zusammenarbeit sind sie von wesentlicher Bedeutung. Integrierte Versorgungsformen hatten und haben genau dies zum Ziel: Sektorenübergreifende nahtlose Versorgungsketten. Viele Ansätze und Projekte wurden in der Praxis erprobt. Die Übergänge zwischen ambulanter und stationärer Versorgung zu koordinieren und Brüche in der Patientenversorgung zu verhindern, bleibt die Aufgabe und ist Teil von Versorgungsinnovation. Solche Innovationen sollten auch dem Anspruch gerecht werden, Impulse für die gesamte Versorgung zu geben und allen Patienten zugänglich sein.

Das Thema „Sektorenübergreifende Versorgungsorganisation“ und Projekte, die diese Prozesse gestalten, stehen im Zentrum der KBVMesse. Das flankierende Konferenzprogramm thematisiert mit Workshops, Fachtagungen und -foren ausgewählte Aspekte sowie Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sektorenübergreifender Versorgung. Wir laden Sie vom 3. bis 5. Mai 2011 in die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften nach Berlin ein, um Lösungswege von rund 30 Projekten kennenzulernen und zu diskutieren.

  
DR. ANDREAS KÖHLER  
VORSITZENDER DES VORSTANDS DER KBV

  
DR. CARL-HEINZ MÜLLER  
VORSTAND DER KBV



# ANMELDUNG

**MESSE, FACHFOREN, SEMINARE:  
PLANEN, KOORDINIEREN UND BUCHEN  
SIE IHREN MESSEBESUCH AUF  
WWW.VERSORGUNGSMESSE.NET**

### KONTAKT:

Meinhardt Congress GmbH  
Marpergerstr. 27 / 04229 Leipzig  
Tel. 0341 48 09 220  
Fax 0341 48 06 842  
info@mcg-online.de  
www.mcg-online.de

### ➔ MELDEN SIE SICH VERBINDLICH AN UNTER [WWW.VERSORGUNGSMESSE.NET](http://WWW.VERSORGUNGSMESSE.NET)

Auf unserer Internetplattform stehen Ihnen das Anmeldeformular und weitere Informationen rund um die Messe zur Verfügung. Haben Sie keine Möglichkeiten der Online-Anmeldung, wenden Sie sich bitte telefonisch an Meinhardt Congress GmbH. Ihre Anmeldung ist erst mit dem Eingang des Rechnungsbetrages gültig. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nur auf Anforderung. / Kontaktieren Sie exklusiv die Akteure der KBV Messe auf unserem Internetportal und koordinieren Sie im Vorfeld der Messe Termine und Gespräche. Sie können auch selbst Termine anbieten, sofern Sie beim ersten Login Ihr Angebot freischalten. Mit Ihrer Anmeldung zur Messe willigen Sie ein, dass Ihre Daten für die Anmeldung zum Terminbuchungsportal genutzt werden. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.

### ➔ WÄHLEN SIE IHRE EINTRITTSKARTEN

A) Besucherinnen und Besucher, die ärztlich tätig sind, anderen Gesundheitsberufen angehören oder Vertreter von öffentlich-rechtlichen Organisationen im Gesundheitswesen sind, haben die Möglichkeit, einzelne Tage oder die Gesamtveranstaltung zu folgenden Konditionen zu buchen:

3. MAI 2011: 80 €    4. MAI 2011: 190 €    5. MAI 2011: 120 €    3-TAGESKARTE: 350 €

B) Alle anderen Besucherinnen und Besucher können die Messe mit einer 3-Tageskarte besuchen:

3-TAGESKARTE: 620 € / Seminar-Teilnahmen sind in diesem Preis enthalten.

DAS PLATZANGEBOT FÜR  
ALLE VERANSTALTUNGEN DER  
KBVMESSE IST BEGRENZT!

### ➔ WIR FREUEN UNS AUF SIE. BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MARKGRAFENSTRASSE 38 / 10117 BERLIN



**KBV**  **Messe**  
Versorgungsinnovation 2011

**IMPRESSUM:** Kassenärztliche Bundesvereinigung  
Dezernat 4, Abteilung Flexible Vertragsformen  
Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin

Die KBV-Messe, Versorgungsinnovation 2011 findet in  
Zusammenarbeit mit Meinhardt Congress GmbH und  
Samedi GmbH statt:

**MEINHARDT CONGRESS GmbH**



## REFERENTEN UND MODERATOREN

- Dr. Alexander Alscher, samedi GmbH
- Dr. Susanne Armbruster, KBV
- Frank Bausch, KV Nordrhein
- Barbara Berner, KBV
- Minister Norbert Bischoff, Ministerium für Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt
- Matthias Blum, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.
- Dr. Dominik Böllhoff, Bundesministerium des Innern
- Prof. Dr. Reinhard Busse, TU Berlin
- Karl Cattelaens, Deutsche Rheuma-Liga
- Dr. Martin Danner, BAG Selbsthilfe e. V.
- Dr. Alfred Dänzer, Universitätsklinikum Mannheim
- Dr. Franziska Diel, KBV
- Dr. Edmund Edelmann, Berufsverband Deutscher Rheumatologen
- Dr. Ralph Ennenbach, KV Schleswig-Holstein
- Carolin Fleischmann, Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland
- Dr. Gerhard Fülöp, Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen
- Dr. Bernhard Gibis, KBV
- Dr. Bernd Halbe, Dr. Halbe Rechtsanwälte
- Helmut Hildebrandt, Optimedis / Gesundes Kinzigtal
- Dr. Ulrike Hofmeister, Hospiznetz Münster
- Dr. Detlef Horn-Wagner, Organisationsberater
- Dr. Günter Jonitz, Ärztekammer Berlin
- Jens Kaffenberger, Sozialverband VdK
- Dr. Hiltrud Kastenholz, Bundesministerium für Gesundheit
- Dr. Dirk Keiner, SRH-Kliniken
- Prof. Dr. Thomas Kistemann, Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn
- Dr. Michael Klein, Arztnotrufzentrale Nordrhein-Westfalen
- Dr. Susanne Klein, Techniker Krankenkasse
- Franz Knieps, Wiese Consult
- Dr. Thomas Kopetsch, KBV
- Dr. Rudolf Kösters, Deutsche Krankenhausgesellschaft
- Dr. Martin Krasney, GKV-Spitzenverband
- Dr. Steffen Kruhl, KV Brandenburg
- Dr. Thomas Leibohm, Universität Potsdam
- Volker Lowitsch, Universitätsklinikum Aachen
- Dr. Ulf Maywald, AOK Plus
- Dorothy Mehnert, KBV
- Dr. Norbert Mönter, Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit
- Dr. Frank Ulrich Montgomery, Bundesärztekammer
- Dr. Monika Mund, KBV
- Dr. Karsten Neumann, Roland Berger Strategy Consultants
- Prof. Dr. Guido Noelle, freier Berater
- Dr. Monika Nothacker, Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
- Dr. Ulrich Orlowski, Bundesministerium für Gesundheit
- Dr. Robert Paquet, Freier Journalist
- Andreas Pavlovic, KV Bayerns
- Dr. Hartmut Pollmann, Berufsverband der Deutschen Hämostaseologen
- Ingrid Quasdorf, KBV
- Dr. Regine Rapp-Engels, Deutscher Ärztinnenbund
- Dr. Eva Richter-Kuhlmann, Deutsches Ärzteblatt
- Dr. Michael Sakriß, KV Thüringen
- Corinna Schaefer, Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
- Dr. Christa Schaff, Berufsverband der Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten
- Dr. Peter Schichtel, Ministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz des Saarlands
- Horst Dieter Schirmer, KBV
- Ulrike Schmitt, KBV
- Prof. Dr. Matthias Schrappe, Universität Bonn
- Prof. Dr. Martin Schulz, Bundesvereinigung deutscher Apothekerverbände
- Martin Spangenberg, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- Dr. Sibylle Steiner, KBV
- Dr. Christoph Straub, Rhön Klinikum AG
- Dr. Leonie Sundmacher, TU Berlin
- Dr. Bernhard Tenckhoff, KBV
- Dr. Ulrike Teßareck, St. Franziskus Hospital Münster
- Dr. Bettina Tiemer, MRSA Plus Netzwerk, Lübeck
- Dr. Branko Trebar, KBV
- Dr. Thomas Uhlemann, GKV-Spitzenverband
- Dr. Neeltje van den Berg, Universität Greifswald
- Johann-Magnus von Stackelberg, GKV-Spitzenverband
- Dr. Dominik von Stillfried, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland
- Dr. Veit Wambach, Praxisnetz Nürnberg Nord e.V.
- Dr. Matthias Weidnitzer, Rheuma Aktiv, Sachsen
- Dr. Thomas Willaschek, Dierks + Bohle Rechtsanwälte